

DCN

Mitteilungen

Dachshund-Club Nordbayern e.V. Gegr. 1901
Landesverband im Deutschen Teckelklub 1888 e.V.
Mitglied der Welt Union Teckel



Nr. 6

November / Dezember 2024

76. Jahrgang

Frohe Weihnachten



Mitteilungen des Landesverbandes

Vorwort der Vorsitzenden

Im September fand während der Klubsiegerschau in Kaunitz die Züchtertagung statt. Hier wurde durch Herrn Dr. Tellhelm über die neu eingeführte Röntgenuntersuchung berichtet. Der Vortrag wird demnächst beim DTK online nachzulesen sein.

Seit dem 01.08.2024 benötigt jeder Dackel, der zur Zucht zugelassen wird, im Alter von 24 bis 48 Monaten ein Rückenscreening. Ziel der Röntgenuntersuchung ist die Feststellung der Anzahl der Bandscheiben, der Zwischenwirbelräume mit Verkalkungen.

Die Auswertung findet unter der Leitung von Herrn Dr. Bernd Tellhelm statt. Gutachterin ist Frau Dr. Nely Eley, Fachärztin für Radiologie und andere bildgebende Verfahren. Röntgen kann jeder niedergelassene Tierarzt mit einem digitalen Röntgengerät. Für eine einheitliche Auswertung werden nur digitale Aufnahmen im DICOM-Format anerkannt, die über das GRSK-Portal www.myvetxl.de hochgeladen werden.

Dabei ist wichtig, dass beim Hochladen der richtige Haartyp und die richtige Größenvariante gewählt wird! Bitte beachten Sie: die "Normalteckel" werden mit drei Haarvarianten erfasst, die Kaninchen- und Zwergteckel ohne Haarvarianten.

Der Begleitbogen ist vom jeweiligen Tierarzt auszufüllen und an die Geschäftsstelle des DTK zu senden. Adresse: Deutscher Teckelklub 1888 e.V., Postfach 100362, 47003 Duisburg. Der Bogen kann auf der Internetseite des DTK heruntergeladen werden.

Die Geschäftsstelle überprüft die Angaben des Hundes und trägt die endgültige Zuchtzulassung des Hundes ins Zuchtbuch ein. Das Ergebnis der Auswertung wird dem Hundehalter über die Geschäftsstelle mitgeteilt.

Die erste Sitzung der Novellierung des Tierschutzgesetzes fand im September im Bundestag statt. Hier wurde über die Qualzucht diskutiert. Hier werden Symptome wie Blindheit, Taubheit oder Atemnot genannt, wenn sie erblich bedingt sind und zu Schmerzen und Leiden bei den Tieren führen. Das Züchten gesunder Tiere bleibe erlaubt. Der Vollzug bleibt jedoch bei den Ländern, die jeweils individuelle Auslegungen haben können. Tiere mit Qualzuchtmerkmalen sollen online nicht mehr angeboten werden dürfen. Auch das Ausstellen von Tieren mit Qualzuchtmerkmalen ist verboten. Hier ist der DTK bereits tätig geworden und hat das oben beschriebene Röntgenscreening eingeführt. Das neue Tierschutzgesetz verlangt ein Zuchtkonzept zur Verbesserung der Gesundheit der Rasse, innerhalb von 12 Jahren.

Das Staatsministerium unter Wirtschafts- und Jagdminister Hubert Aiwanger hat veröffentlicht, dass die bisher gültige Brauchbarkeitsprüfung weiter anerkannt wird. Dies wirft große Debatten im BJV auf. Die Anerkennung der BPO sei nicht aufgehoben. Somit ist es für unsere Dackel theoretisch weiterhin möglich die volle Brauchbarkeit zu erlangen.

Das Jahr 2024 neigt sich schon wieder dem Ende zu. Ich wünsche allen Mitgliedern ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025. Bleiben Sie gesund!

Dr. Sabine Duschner

Termine

Richterfortbildung des DCN

Wann: 19.01.2025
Zeitplan: 09-12 Uhr: Allgemeine Richterfortbildung

Schwerpunkt PO DTK und Bau
12-13 Uhr Mittagspause
13-16 Uhr Verbandsschweißprüfungsordnung
Sportheim in 97355 Wiesenbronn

Wo:

Anmeldungen bitte bis spätestens 06.01.2025 an latzelmagnus@t-online.de

Es kann sich zu einer oder zu beiden Fortbildungen angemeldet werden, zudem wird in der Mittagspause ein Tisch im Landhotel & Weingasthof „Schwarzer Adler“ (5 Minuten Fußweg) organisiert. Bitte gebt bei eurer Anmeldung an, an welcher Fortbildung ihr teilnehmen möchtet und ob ihr mittags mitessen möchtet.

Einladung zur Züchter- und Zuchtwarteschulung 2025

Wann: 16. März 2025
Uhrzeit: 10-13 Uhr
Wo: Gasthaus Noppenberger, Auracher Str. 14, 91093 Heßdorf
Thema: Recht und Unrecht in der Dackelzucht
Rechtliche Änderungen und Anforderungen an uns Dackelzüchter (ZEB, Hundehaltungsverordnung, Neuerungen im DTK, etc.)

Anmeldungen: Bitte bis 23. Februar 2025 an Stefanie.gruen@gmx.net

Ich freue mich auf zahlreiche Anmeldungen.
Beste Grüße, eure Landeszüchtwartin!

Bericht

Internationale Vielseitigkeitsprüfung 2024 des DCN



Am 28. und 29.09.2024 fand die Inter-VP des DCN statt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, da der ausländische Richter leider aus familiären Gründen absagen musste, konnte doch noch alles wie geplant stattfinden, da sich Ulrich Sand (Schweiz) spontan ins schöne Frankenland locken lies. Vier Gespanne traten diese sehr anspruchsvolle Prüfung an, zwei konnten sie am Ende bestehen und ein Gespann sogar das CACIT erlangen. Nachdem sich alle am frühen Samstagmorgen am Zabelsteinparkplatz einfanden, konnte nach dem üblichen Papierkram mit der

Schweißarbeit begonnen werden. Zwei Gespanne kamen ans Stück. Bei den anderen beiden sollte es an diesem Tag einfach nicht sein und das, obwohl die Hunde schon auf anderen Prüfungen zuvor bewiesen hatten, dass sie die Schweißarbeit beherrschen. Aber es ist nicht jeder Tag wie der andere und so ging es mit nur noch zwei Gespannen weiter zum Gehorsam. Danach wurde das Revier gewechselt und wir fuhren in den Kitzinger Stadtwald. Auch hier konnten beide Hunde sehr gute Stöberarbeiten zeigen. Damit war der erste Prüfungstag beendet und es ging zum gemeinsamen Abendessen. Frischen Mutes ging es am nächsten Tag in ein tolles Hasenrevier nach Rödelsee, in dem in kürzester Zeit die beiden Hunde hervorragende Spurarbeit zeigen konnten und damit die Prüfung, nach dem Urkunden schreiben etc., an einem wunderschönen Aussichtspunkt („terror f“ in Rödelsee) bei bestem Wetter beendet werden konnte. Ein besonderer Dank gilt dem Richterteam, den Organisatoren der Prüfung und allen Helfern, sowie natürlich den Hundeführern und Hunden. Außerdem möchten wir uns ganz herzlich bei den Bayerischen Staatsforsten und Magnus Latzel für die Bereitstellung der Reviere bedanken.

S. Grün

Neue Mitglieder

Sektion Ansbach

Gisela Bauer 91522 Ansbach
Adrian Thürauf 97215 Uffenheim

Sektion Coburg

Hermann Mäusbacher 96317 Kronach
Arthur Schärfl 92637 Weiden-Ullersricht
Jörn Stiborsky 90419 Nürnberg
Anja Stiborsky 90419 Nürnberg
Christiane Sagasser 96450 Coburg
Norbert Geisler 96450 Coburg

Sektion Etzelwang

Alina Rabenmüller 90439 Nürnberg
Harald Hanauer 93197 Zeitlarn
Gisela Hanauer 93197 Zeitlarn

Sektion Marktredwitz

Claudia Gaebel-Kammerer 92637 Weiden

Sektion Nürnberg

Ester von Amsberg 96132 Schlüsselfeld
Julia Lux 91154 Roth

Sektion Oberpfalz

David Gaillinger 93138 Lappersdorf
Dominique Langenbach 92421 Schwandorf

Sektion Rhön-Saale

Sandra Thun 97705 Burkardroth
Axel Lachmann 97705 Burkardroth

Sektion Würzburg

Mercedes Schulz 97292 Uettingen
Marc Benz 97516 Oberschwabach
Ulrich von Stein 97647 Willmars
Sebastian Brauer 97618 Wollbach

Wir begrüßen Sie als neue Mitglieder herzlich und hoffen, dass Sie sich mit Ihren Dackeln bei uns wohlfühlen. Die Vorstandschaft des DCN

Nachrufe

In Gedenken an unsere verstorbenen Vereinsmitglieder. Unser Beileid geht den Angehörigen.

**Roswitha Sperber
Joachim Kemmer
Willi Silbermann
Bernhard Wolf**

Die Vorstandschaft des DCN



Informationen der Züchter



DTK-Zwinger: von der Drachenburg Rauhaar Standard

Züchter: Steffen Matthäi
Lauschaer Str. 59; 96532 Steinach
Tel.: 036762-33923 / 0162 6427360
Email: von-der-drachenburg@web.de
Wurfstärke: 5/1
Wurfstag: 20.03.2024
Abzugeben: 2/0 dkl.-sauf.
Mutter: **Lissi von Schloß Rosenau** FW : V
BHP 1+2, BhFK/95, BhNF, ESw; Schwk; Sfk; Sp/J
Vater: **Yaro von Rauhenstein** FW : V
LZ: BhFK/95; BhNF; ESw; Schwk/J; Sfk; Sp/J
Titel: C.I.B.; C.I.E.; D-CH2020; JS DTK2019; JS VDH2019; L-Ch2019; GW VDH2019; KS2019; ATW VDH2019; A-JCh2019; LS2019; CZ-JCh2019; LJS2018; D-JCh2018

DTK-Zwinger: vom Weigler Wald Kurzhaar Standard

Züchterin: Freya Storath
Telefon: 0170 4682910
Email: storath.freya@gmx.de
Wurfstag: 23.09.2024
Abzugeben: 3/4 Welpen schw/rot; rot
Abzugeben : 3/4
Mutter: **Bavaria vom Weigler Wald** x
Vater: **Vitus vom Weigler Wald**
Beide Eltern werden über und unter der Erde jagdlich geführt. Sie sind wesensfest, ruhig und ausgeglichen, artverträglich und werden im Rudel im Haus und Zwinger zusammen gehalten.

Mitteilungen der Sektionen

Sektion Ansbach

Vorsitzender: Eugen Bach
An der Altmühl 3, 91567 Herrrieden, Tel 09825 / 1520
Internet: www.ansbach-dackel.de, www.dcn-ansbach.de

Termine

06.12.2024 18:00 Weihnachtsfeier

im Gasthaus zum roten Ochsen, Hauptstraße 50, 91726 Gerolfingen.

Anmeldung bis 30.11.2024 bei Sigrid Glitz.

Anmeldung zu Prüfungen

Anmeldung bei: Sigrid Glitz
Ostringstr. 4
91637 Wörnitz
Telefon: 09868/9349933
E-Mail: sigrid-glitz@t-online.de ext

Berichte

BHPS am 31.08.2024 in Langfurth

Freitag, der 12. Juli 2024: Der Tag, an dem der BHPS-Kurs für insgesamt sechs Hundeführer mit ihren Teckeln begann. Vier Rauhaar- und zwei Langhaarteckel hatten an insgesamt sieben Übungstagen das Vergnügen miteinander und konnten sich gemeinsam auf die bevorstehende Prüfung, welche am 31. August 2024 stattfand, vorbereiten.

Es war ein herrlicher Prüfungstag bei sommerlichen Temperaturen. Am frühen Morgen trafen wir uns am Hundeplatz und starteten mit der Kontrolle der Chipnummern sowie der Überprüfung der Ahnentafeln. Die Begrüßung aller Teilnehmer übernahm Prüfungsleiter Hubert Deininger, im Anschluss daran sagte uns die Richterin Roswitha Eckstein noch ein paar Worte. Nun konnte mit dem Gehorsamsteil losgelegt werden.

Als dieser Teil erledigt war, fuhren wir ins Revier von Erich Scheuerer. Dort konnten unsere Teckel sich auf der Fremdspur unter Beweis stellen. Als auch diese Aufgabe gemeistert war, stellten sich vier der sechs Teckel dem Fach Bringen - BHPS 3. Vier der sechs angetretenen Teckel konnten erfolgreich die BHPS-G absolvieren, die anderen beiden Teckel waren für BHPS-1 und BHPS-2 gemeldet. Am Ende des Tages konnten alle Hundeführer mit ihren vierbeinigen Gefährten glücklich und erfolgreich auf eine schöne Zeit und erfolgreiche Prüfung zurückblicken.

Ein großes Dankeschön gilt unseren Ausbildern Petra Fetz und Hubert Deininger, welche uns den ganzen Kurs über begleitet und erfolgreich zur Prüfung geführt haben. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön geht an an Roswitha Eckstein für das faire Richten sowie Erich Scheuerer, Eugen Bach und Sigrid Glitz für ihr enormes Engagement.

CD

Prüfungsleiter: Petra Fetz
Hubert Deininger
Richterin: Roswitha Eckstein

Ergebnis

Immo vom Waldesgraben 252 / I (Tagessieger)
B.u.F. Rudi Weick, Sinbronn

Graf-Henry vom Waldesgraben 252 / I (Tagessieger)
B.u.F. Christoph Dorian, Feuchtwangen

Dolores vom Hummelhof 237 / II
B.u.F. Hans-Peter Fetz, Flachslanden

Pepita-Palatina v. d. Schwalbacher Höhe 214 / II
B.u.F. Petra von Quillfeldt, Gunzenhausen

Raya von der Altmühl 1:68 / 2:65 / II
B.u.F. Andreas Uhlmann, Merkendorf

Wassertest am 20.09.2024 in Gerolfingen

Prüfungsleiter: Rudi Weick
Richter: Karl-Heinz Müller
Günter Losert

Ergebnis

Baika vom Schäle 32 Punkte

B.u.F. Michael Roder, Aalen

Dolores vom Hummelhof 32 Punkte

B.u.F. Hans-Peter Fetz, Flachslanden

Urmel von der Altmühl 32 Punkte

B.u.F. Anita Stettner, Stilzendorf

Cala vom Hummelhof 32 Punkte

B.u.F. Dieter Krug, Weidenbach

Mücke vom Sulzschlag FCI 32 Punkte

B. Reinhard Gradl, Mühlhausen

F. Christiane Dümmler, Berggau

Luitpold vom Oberstenvelt 32 Punkte

B.u.F. Christian Seyfferth, Stein

Boris vom Waldesgraben 32 Punkte

B.u.F. Paul Fröhlich, Herzogenaurach

Genzi vom wilden Morgenmoor FCI 27 Punkte

B.u.F. Susann Schnell, Bechhofen

Anna von den kleinen Waldelfen 27 Punkte

B.u.F. Roland Lauenroth, Holzgerlingen

Nora vom Waldesgraben 26 Punkte

B.u.F. Erich Scheuerer, Langfurth

Frida von der Laaberbergmeute 22 Punkte

B.u.F. Michael Noll, Holzheim

Spurlaut und SfK am 03.10.2024

Gruppe 1: Unterschwanigen

Prüfungsleiter: Christian Frey
Richter: Jutta Stadler
Patricia Baumüller
Martin Kremmling
Frank Hofer

Berta vom Dragonergrund FCI 100P / 1. Preis / SfK
Patrick Lang, Lehrberg

Yahoo vom alten Friedrich FCI 100P / 1. Preis
Michaela Botz, Wolframs-Eschenbach

Genzi vom wilden Morgenmoor FCI 100P / 1. Preis
Susann Schnell, Bechhofen

Calle vom Hummelhof 100P / 1. Preis
Richard Klöber, Freystadt

Angi vom Fanggrund FCI 100P / 1. Preis / SfK
Manfred Hui, Lichtenau

Baika vom Schäle 97P / 1. Preis
Michael Roder, Aalen

Urmel von der Altmühl 97P / 1. Preis
Anita Stettner, Stilzendorf

Nora vom Waldesgraben 75P / 2. Preis
Erich Scheuerer, Langfurth

Spurlaut und SfK am 03.10.2024**Gruppe 2: Röckingen**

Prüfungsleiter: Eugen Bach
 Richter: Roswitha Eckstein
 Andreas Scheuerer
 Steffi Grün
 Claudia Lauerer Hofer, CH-Baden

Kuno von der Hessiburg 100P / 1. Preis / Sfk
 Kai Anding, Grabfeld

Aaron vom Poppensee 100P / 1. Preis / Sfk
 B: Günter Pfau, Wilhelmsdorf
 F: Heike Pfau

Xyilia vom Alten Jagen 91P / 2. Preis / Sfk
 Anna Promny, Michelstadt

Amy vom Jagadirndl 75P / 2. Preis
 Gabi Niess, Blaubeuren

why not vom Klötzle Blei FCI 75P / 2. Preis / Sfk
 Marco Ehmig, Burgbernheim

Sektion Bayreuth

Vorsitzender: Karl-Heinz Franz (kommissarisch)
 Sieglindenstr. 87, 95445 Bayreuth - Tel.: 0921/12581

Termin**Weihnachts- bzw. Jahresabschlussfeier**

Samstag, 07.12.2024
 Beginn: 18.00 Uhr
 Gasthof "Zum Oschenberg"
 95463 Bindlach-Allersdorf 13

Anmeldung ist unbedingt erforderlich bis **spätestens 23.11.2024**
 (wegen Platzreservierung)

bei Fam. Franz Tel. 0921/12581 oder
 per E-Mail: Franz12581@aol.com

L. Franz

Sektion Coburg

Vorsitzende: Dr. Anne Bauersachs
 Kirchgasse 2a, 96472 Rödentel, Tel. 0179 9131100
 email: annebauersachs@gmx.de, www.dcn-coburg.de

Um Beachtung der Homepage der Sektion, www.dcn-coburg.de,
 wird gebeten

Termine**08.11.2024, Freitag Dackelstammtisch 19:00 Uhr**

Landhaus Kaiser, Neustadter Str. 24,96487 Dörfles-Esbach

01.12.2024 Dackelwanderung

bei Judenbach
 Weitere Informationen über die Homepage

Agile Dackel

Dienstags 18:00 Uhr bzw. in Absprache, am Hundeplatz
 Schlossgrund 10, 96472 Rödentel Ansprechpartner: Alexandra
 Hofmann 0171 5628939. Neue Interessenten vorab mit ihr in
 Verbindung setzen. Mit der Umstellung der Uhrzeit geht die
 Gruppe in die Winterpause

Welpenprägungs- und Junghundegruppen

finden aufgrund der Zeitumstellung nach Absprache am
 Hundeplatz im Schlossgrund 10, 96472 Rödentel statt. Es wird
 um Anmeldung gebeten! Ansprechpartner: Rosi Bauersachs Tel.
 09563/6373

Email rosi.bauersachs@gmx.de

Mehr Infos finden Sie auf der Homepage unter www.dcn-coburg.de
 im Hauptmenü unter Aktivitäten.

Berichte**Schweißprüfung, JBN, Wassertest am 14.09.2024**

Am Morgen des 14.09.2024 trafen sich alle Teilnehmer der
 SchwhK, des Wassertests und der Schussfestigkeitsprüfung um
 7.30 Uhr am vereinbarten Treffpunkt. Von dort ging es zum SV
 Ebersdorf, der uns freundlicherweise seine Lokalität zur
 Verfügung gestellt hat. An dieser Stelle herzlichen Dank für die
 Bewirtung und die herzliche Aufnahme bei den Schäferhunden.

Nach der Begrüßung durch Thilo Streng als Prüfungsleiter,
 erfolgte die Chipkontrolle der Hunde. Von 5 gemeldeten Hunden
 waren 4 anwesend, 2 RHT und 2 KT.

Nachdem die Formalitäten erledigt waren, wurden die
 Schweißfährten ausgelost. Wir zogen die Nr. 4—genug Zeit, dass
 sich unsere Aufregung steigerte. Der Richterobmann Karlheinz
 Müller begrüßte alle Teilnehmer und seine Mitrichterinnen
 Roswitha Eckstein und Patricia Baumüller und wünschte einen
 schönen, erfolgreichen Prüfungstag.

Nun ging es für die Fährten 1 und 2 schon auf ins Revier und 3
 und 4 konnten bei Kaffee und Kuchen warten. Nach ca. 2
 Stunden wurden die Fährten 3 und 4 abgeholt, um ihre Arbeiten
 zu beginnen. Im Revier angekommen, hieß es für Dachs und
 mich nochmal etwas Geduld haben, bis wir an der Reihe waren.
 Nach einer gefühlten Ewigkeit ging es los.

Dachs arbeitete etwas unkonzentriert und fahrig die Fährte,
 scheinbar war nachts viel Wild unterwegs gewesen und das
 interessierte ihn doch sehr. Am zweiten Wundbett war eine
 unvorhersehbare Störung und die Arbeit wurde durch die Richter
 abgebrochen. Was für eine Aufregung für meine Nerven, die bei
 Prüfungen eh immer kurz vor dem Zerbersten stehen. Also
 machte ich dem Hund die Schweißhalsung ab, um die Arbeit
 erstmal als erledigt abzuschließen und es ging zur Ersatzfährte
 für uns. Die Richter fragten mich, ob wir eine Pause brauchten,
 was ich verneinte. An der Fährte angekommen und nachdem ich
 eingewiesen war, setzte ich den Hund an und er war wie
 ausgewechselt. Ruhig und konzentriert arbeitete er seine Fährte
 aus. Wir konnten Schweiß finden und die Wundbetten. Vor dem
 3. Wundbett hatte er eine kleine Verleitung von einem
 Feldhasen, was er laut kundtat. Nach dem Abtragen arbeitete er
 den dann noch den Rest seiner 1000 m bis zum Stück. Was für
 eine Erleichterung. So hatten wir Glück im Unglück und Dachs
 mit seinen 14 Monaten konnte auf der Ersatzfährte zeigen, was
 er wirklich kann. Glücklicherweise ist er nun zurück zum Suchenlokal
 und zur Abnahme des Wassertests. Beide gemeldeten Hunde
 konnten diesen problemlos bestehen. Der Hund für die
 gemeldete SfK war nicht erschienen und somit war der
 Prüfungstag beendet.

Die Richter saßen nun für die Besprechung der Arbeiten und für
 die Erledigung der Formalitäten zusammen. In der Zwischenzeit
 gab es für alle Steaks und Bratwürste vom Grill und das Warten
 war sehr kurzweilig. Die SchwhK konnten von 4 gemeldeten
 Hunden 3 bestehen und die beiden gemeldeten WaT hatten
 auch bestanden. Ein herzliches Dankeschön an die Sektion

Coburg für das Ausrichten der harmonischen Prüfung und an alle Richter und Fährtenleger Matthias Wachsmann und Constantin Richlich für ihre Zeit.



Thilo Streng, Roswitha Eckstein, Patricia Baumüller, Constantin Richlich, Karl-Heinz Müller, Thomas Lüdke mit Abby vom Zieglerhof und Tagessiegerin Stefanie Götz mit Dachs vom Weigler Wald

Bericht: Stefanie Götz

Ergebnis:

Schw/K:

Tagessieger **Dachs vom Weigler Wald FCI**, KT
85 Punkte 1. Preis/J, Führer Stefanie Götz, Scheßlitz

Leopold vom Jungholz, RHT

85 Punkte 1. Preis/J, Führer Kevin Kischel, Hain

Abby vom Zieglerhof, KT

57 Punkte 3. Preis, Führer Thomas Lüdtker, Hollstadt
WaT:

Dachs vom Weigler Wald FCI, KT

32 Punkte, Führer Stefanie Götz, Scheßlitz

Abby vom Zieglerhof, KT

32 Punkte, Führer Thomas Lüdtker, Hollstadt



Teilnehmer Kevin Kischel mit Leopold vom Jungholz, der leider nicht beim Abschlussfoto dabei sein konnte

Dackelrennen auf der Hubertushöhe am Sonntag 15.09.2024

Dackel im Rennfieber: Ein tierischer Spaß auf der Hubertushöhe!

Am 15. September 2024 war es wieder so weit: Die Hubertushöhe im oberen Frankenwald verwandelte sich in eine Rennstrecke der ganz besonderen Art. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen 15 Grad begrüßte der Dachshund Club Nordbayern e.V. - Sektion Coburg - zahlreiche Dackelfreunde zum diesjährigen Dackelrennen. Seit 1970 ein fester Termin im Kalender, zog die Veranstaltung auch dieses Jahr wieder viele Zuschauer an – nicht zuletzt dank der Vorfreude, die sich über die sozialen Medien verbreitet hatte.

Das Gasthaus Hubertushöhe bot erneut den perfekten Rahmen für das Event. Neben der Rennwiese sorgte der idyllische Biergarten für das leibliche Wohl der Besucher – unter schattigen Bäumen ließ es sich hier wunderbar aushalten.

Die Moderation übernahm zum zweiten Mal Dr. Anne Bauersachs, die 1. Vorsitzende des Clubs, und führte mit viel Charme und Humor durch den Tag. Gestartet wurde in vier Klassen: von der süßen Babyklasse über die Junghunde in der Jugendklasse, die erfahrenen Läufer in der offenen Klasse bis hin zu den fitten Rentnern in der Seniorenklasse.

Nach der offiziellen Begrüßung und der Erklärung des Regelwerks ging es direkt los. Je nach Teilnehmerzahl liefen zwei bis drei Renndackel pro Lauf gegeneinander und eilten ihrem Frauchen oder Herrchen im Ziel entgegen. Um die Motivation noch zu steigern, gab es für jeden Renndackel am Ende eine leckere Wurst – eine wohlverdiente Belohnung für die sportliche Leistung! Und als ob das nicht schon genug wäre, durften die Besitzer ihre Vierbeiner zusätzlich mit Spielzeug und Leckerlis anfeuern, was für ein fröhliches Durcheinander aus quietschenden Bällen und motivierten Dackeln sorgte.

Den Auftakt machte die Babyklasse, bei der die kleinen Vierbeiner nur die halbe Rennstrecke bewältigen mussten – mit ein bisschen Starthilfe von ihren Besitzern. Danach wurde es schneller: Die Jugendklasse zeigte schon mehr Tempo und Begeisterung auf der vollen Strecke. Die offene Klasse war mit den meisten Startern besetzt, und so wurden hier mehrere Läufe notwendig, um den Sieger zu küren. Die Senioren schließlich zeigten, dass man auch im fortgeschrittenen Alter noch ordentlich Gas geben kann – die kühleren Temperaturen spielten ihnen dabei perfekt in die Pfoten.

Nach gut einer Stunde und vielen aufregenden Läufen war es dann Zeit für das große Finale: die Ermittlung des Frankenwaldsiegere 2024. In einem packenden Sprint setzte sich die junge Karolina von den Sieben Bergen (geführt von Petra Mäusbacher aus Kronach) aus der Jugendklasse gegen die Konkurrenz aus der offenen und der Seniorenklasse durch – ein Ergebnis, das die Zuschauer staunen ließ!

Die Ergebnisse:

In der Babyklasse (bis 6 Monate) wurde

1. Platz **Milo vom Drachenberg**, langh, (Sandra Schneider, Kronach)

2. Platz **Mathilda vom Drachenberg**, langh, (Martina Weidauer, Mellrichstadt)

In der Jugendklasse (bis 9 Monate) wurde

1. Platz **Karolina von den Sieben Bergen**, kurz., (Petra Mäusbacher, Kronach)

2. Platz **Ava vom Lutzmannstein**, kurz., (Anne Hagemann, Lichtenfels)

In der Seniorenklasse (ab 8 Jahre) wurde

1. Platz **Jamiro vom Drachenberg**, langh, (Martina Weidauer, Mellrichstadt)

2. Platz **Omira vom Nonnenschlag**, rauh, (Katharina Ellmer, Bayreuth)

In der offenen Klasse (bis 8 Jahre):

1. Platz **Augustus vom Hochgericht**, kurz., (Lara Lorsbach, Pressig)

2. Platz **Bella von den Grönlandpfoten**, rauh, (Christine Gottschlich, Judenbach)

3. Platz **Indigo vom Linteler-Forst**, rauh, (Birgit Dötschel, Sonnefeld)

Frankenwaldsieger
Karolina von den Sieben Bergen, Jugendklasse, (Petra Mäusbacher, Kronach)

Die Sieger in den einzelnen Klassen wurden gebührend gefeiert: Mit Pokalen, Sachpreisen und einem Bierfässchen (zur Verfügung gestellt vom Gastwirt der Hubertushöhe) wurden die strahlenden Gewinner von Dr. Anne Bauersachs ausgezeichnet, und natürlich gab es auch zahlreiche Fotos von den glücklichen Dackeln und ihren stolzen Besitzern.

Nach der Siegerehrung klang der Tag gemütlich im Biergarten aus. Ein großes Dankeschön ging an die vielen Helfer, die im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf sorgten – allen voran eine junge und engagierte Gruppe, die sich tatkräftig beim Auf- und Abbau beteiligte. Dr. Anne Bauersachs zeigte sich begeistert vom Einsatz der jungen Generation und bedankte sich herzlich.

Und so geht ein weiteres, wunderbar verrücktes Dackelrennen auf der Hubertushöhe zu Ende. Viele Besucher kündigten schon an, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein, wenn es wieder heißt: „Wer wird der Frankenwaldsieger 2025?“

Bericht und Bilder: Benedikt Mäusbacher, Kronach



Die wohl verdiente Belohnungswurst am Ziel



Die 1. Vorsitzende achtet auf die Einhaltung der Regeln



Ob Kurzhaardackel



Die vielen Zuschauer hatten ihren Spaß



Rauhhaar- oder



Die Spannung steigt, auf die Plätze, fertig...



Langhaardackel

Sie schenken sich nichts, jeder zeigte vollen Einsatz um die Wurst



Die Sieger mit ihrem glücklichen Personal

Dackelparade in Regensburg



Für die Vierbeiner anstrengend und warm, da hilft eine schattenspendende Kappe

Elli, Willi, Theo und Co präsentierten sich auf der Dackelparade in Regensburg und auch wir von der DCN Sektion Coburg waren dabei, als die 1175 Dackelchen bei strahlendem Sonnenschein am Domplatz in Regensburg gezählt wurden. Nach der kurzen Predigt von einem Priester, mit den Worten: „Als Gott den Dackel erschaffen hatte, lehnte er sich zufrieden zurück und lächelte“, wurde der Dackelsegen gespendet und das besondere, tierische Event endete mit großem Applaus der Zuschauer und lautem Gebell der Vierbeiner.



Es hat ihnen sichtlich Spaß gemacht

Text und Bilder von Christine Gottschlich

Begleithundeprüfung am Samstag, 05.10.2024

Unseren Begleithundekurs starteten wir mit den Trainerinnen Julia und Christine am 08.08.2024 im Schlossgrund in Rödental, bei herrlichem Sonnenschein. Es wurden in der Vorbereitung alle Teile der BHP fleißig geübt. Zur Prüfung trafen wir uns am 05.10.2024 um 8.30 Uhr am Hundepplatz im Schlossgrund bei herbstlichen Temperaturen und regnerischem Wetter. Es lag etwas Aufregung in der Luft, bei Julia und Christine, da es ihre erste BHP-G als Ausbildungsleiterinnen war. Die Hundeführer waren natürlich auch etwas nervös. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Dr. Anne Bauersachs, der Prüfungsleiterin Julia Wachsmann und dem Richter Reinhold Meyer, der uns beruhigende Worte mit in die Prüfung gab. Wir sollen alles so machen wie wir es die ganzen Wochen davor geübt hatten. Die erste Aufgabe war die Führersuche und meine Hexe meisterte diese Aufgabe sehr gut und fand mich nach kurzer Zeit sehr freudig! Darauf folgte der Gehorsamsteil am Hundepplatz. Danach ging es in den Straßenverkehr, um das Verhalten mit Spaziergängern und Radfahrern zu prüfen. In der Domäne wurde dann das Ablegen vor einem Gebäude geprüft. Jetzt kam unsere Lieblingsaufgabe: das Wasser. Hexe war schon ganz aufgeregt, als sie ihre Ente sah und war kaum zu bremsen. Zum Glück durften wir schon als zweites Team starten und Hexe dachte sich: Jetzt schmeiß doch endlich die Ente! Mit Begeisterung holte sie ihre Ente und war enttäuscht, dass sie nur einmal schwimmen durfte. Nachdem alle Hunde geprüft waren, gab es leckere Coburger Bratwürste, von Daniel gebraten. Mit Kaffee, Kuchen und andere Leckereien konnten wir uns während der Prüfung stärken, herzlichen Dank! Alle Teilnehmer haben die BHP erfolgreich bestanden, bekamen ihren Leistungsnachweis und eine Medaille.

Herzlichen Dank an den Richter Reinhold Meyer für sein faires Richter und an die Sektion Coburg für das gute Ausbilderteam! Schon mit der Teilnahme an der Welpen- und Junghundegruppe wurde ein Grundstein für eine gute Ausbildung gelegt.

Markus Stelzner mit Hexe

Ergebnis BHP-G:

Tagessieger: RH „**Hexe von Rauhenstein**“, 198 Pkt., 1. Preis, Bes: Markus Stelzner
 KH „**Zwackelmann vom Weigler Wald**“, 203 Pkt., 2. Preis, Bes: Oliver Schwarm
 RH „**Kobold von der Hessiburg**“, 174 Pkt., 2. Preis, Bes: Christ oph Wieder
 LH „**Ikarus von der Karthause**“, 176 Pkt., 3. Preis, Bes: Dr. Antje Bredereck
 RH „**Kora von der Hessiburg**“, 157 Pkt., 3. Preis, Bes: Wjatschleslaw Benner



Geschafft, alle strahlen

Spurlautprüfung am Sonntag, 06.10.2024

Sechs Hundeführer, teilweise mit Hilfspersonal, machten sich am Sonntag 06.10. auf den Weg von Thüringen, Oberfranken, aus dem Lkr. Erlangen - H \ddot{o} chst \ddot{a} dt und Lkr. Roth nach Happertshausen in Unterfranken um an der Spurlautprüfung der Sektion Coburg teilzunehmen. P \ddot{u} ntlich konnte die Pr \ddot{u} fungsleiterin Anne Bauersachs die Teilnehmer und Richter Stefanie Gr \ddot{u} n, Patricia Baum \ddot{u} ller und Hermann Langguth begr \ddot{u} ßen. Nach der Vergabe der Startnummern richtete Obfrau Stefanie Gr \ddot{u} n noch einige erkl \ddot{a} rende Worte an die Pr \ddot{u} flinge. Auf ging es ins Revier, dort wurde bei herrlichstem Herbstwetter bei 5 Hunden die Schussfestigkeit gepr \ddot{u} ft, bevor es zur Hasensuche ging. Nach anf \ddot{a} nglich z \ddot{a} hem Start ging es in dem anspruchsvollen Gel \ddot{a} nde mit „H \ddot{o} hen und Tiefen“ dann doch z \ddot{u} gig voran, sodass f \ddot{u} r jeden Dackel ein Hase gefunden werden konnte, die auch hoch konzentriert und motiviert spurlaut verfolgt wurden. Nach einer kurzen Vesperpause mit guter Verpflegung wurde nochmals nach einem Hasen Ausschau gehalten. Hier gab es einen kleinen Zwischenfall, denn es befanden sich nicht nur Hasen, sondern auch Rehe in dem durchforsteten Gel \ddot{a} nde und so wurde eine Teilnehmerin fast von einem Reh umgerannt. Dank ihrer guten Reaktion, striff es sie nur an der Schulter. Nachdem ein Hase gefunden und gearbeitet war, ging es in die Gastst \ddot{a} tte „Zum Schmittbrunnen“. Die Richter besprachen sich und f \ddot{u} llten die Ahnentafeln aus und die Teilnehmer konnten entspannt ihr Essen auf der Speisekarte aussuchen. W \ddot{a} hrend der Wartezeit fanden gute Gespr \ddot{a} che statt und es kam zum Ausdruck, dass das freundliche, ruhige Richterteam, das auch in unwegsamem Gel \ddot{a} nde den \ddot{U} berblick behielt, zur Entspannung durch zahlreiche Tipps bei der laufenden Pr \ddot{u} fung beitrug. Richterin Gr \ddot{u} n und Richter Langguth \ddot{u} bernahmen zusammen die Preisverleihung und \ddot{u} berreichten Urkunden, Medaillen und die Ahnentafeln. Stefanie Gr \ddot{u} n bedankte sich bei Elmar Br \ddot{u} ckner, der das gut besetzte Hasenrevier zur Verf \ddot{u} gung stellte und ortskundig durch die Pr \ddot{u} fung f \ddot{u} hrte. Dies sei nicht selbstverst \ddot{a} ndlich und w \ddot{u} rde auch immer schwieriger werden, Jagdp \ddot{a} chter zu finden, die Einsatz beim Ausbilden der Hunde zeigen. Anne Bauersachs gratulierte den Pr \ddot{u} flingen und bedankte sich beim Richterteam und dem Revierf \ddot{u} hrer mit einem kleinen Pr \ddot{a} sent f \ddot{u} r ihr Engagement und beendete offiziell die Pr \ddot{u} fung.



Teilnehmer und Richter sind zufrieden

Ergebnis Sfk:

„Hexe von Rauhenstein“, „Lia vom Jungholz“, „Dee-Paula vom H \ddot{o} llbachtal“, „Bea vom sch \ddot{o} nen Thalacher Tal FCI“, KH „B \ddot{a} rbel vom R \ddot{o} slein“,
Bes.: Steffen Ertl

Ergebnis Sp:

Tagessieger: RH Hexe von Rauhenstein“, 100 Pkt., 1. Platz,
Bes.: Markus Stelzner

RH „Lia vom Jungholz“, 100 Pkt., 1. Platz,
Bes.: Ingo Buchwald

RH „Bella von den Gr \ddot{u} nlandpfoten“, 100 Pkt., 1. Platz, Bes.:
Christine Gottschlich

RH „Dee-Paula vom H \ddot{o} llbachtal“, 100 Pkt., 1. Platz,
Bes.: Marc Keiner

RH „Bea vom sch \ddot{o} nen Thalacher Tal FCI“, 50 Pkt.,
3. Platz,
Bes.: Elke Delert

Vorschau:

14.02.2025 Dackelstammtisch

Sektion Etzelwang

Vorsitzende: Helga H \ddot{a} usl
Hauseck 3, 92268 Etzelwang, Tel.: 09663-2226
Internet: www.dcn-etzelwang.de

Termine:

Weihnachtsfeier 06.12.2024

Beginn: 19:00
Wo: Im Gashaus Peterhof in Lehendorf



Wieder geht ein erfolgreiches Jahr mit vielen Veranstaltungen in unserer Sektion zu Ende und wir m \ddot{o} chten das Jahr mit einer gemeinsamen Feier ausklingen lassen.

Auch dieses Jahr gibt es wieder Rehbraten. Wir laden Sie und Ihre Familie herzlich ein. Damit der Wirt planen kann, erbitten wir Ihre Anmeldung bis zum 20. November bei

Silvia Scheuerer Tel. 0151-29157595

E-Mail: scheuerer961@gmail.com
Helga H \ddot{a} usl Tel. 09663-2226 E-Mail: vombrennberg@gmx.de

In diesem Jahr m \ddot{o} chten wir gerne wieder eine Tombola durchf \ddot{u} hren und w \ddot{u} rden uns \ddot{u} ber die eine oder andere Spende von Ihnen freuen. Gerne nehmen wir Ihre Spenden an der Weihnachtsfeier entgegen.

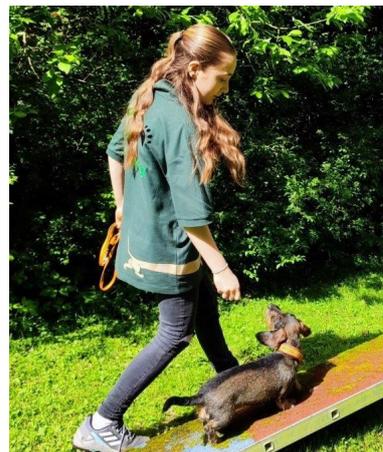
Freuen w \ddot{u} rden wir uns auch, wenn die Damen wieder eine kleine Kostprobe ihrer Backkunst in Form von Weihnachtsgeb \ddot{a} ck mitbringen w \ddot{u} rden.

Nicht nur Mitglieder, sondern auch Freunde und G \ddot{o} nnner sind herzlich zu unserer Weihnachtsfeier eingeladen.

Sollten Sie aus wichtigen Gr \ddot{u} nden nicht kommen k \ddot{o} nnen, w \ddot{u} nschen wir im Namen der Sektion ein besinnliches Weihnachtsfest, viel Gl \ddot{u} ck und Gesundheit im Neuen Jahr, sowie viel Spa \ddot{u} und Erfolg mit den Dackeln.

Herzliche Gr \ddot{u} ße

Die Vorstandschaft



Hundeplatz Lehendorf:

Samstagnachmittag

13:00 Uhr Welpen- und Junghundestunde

14:00 Uhr Begleithundekurs

unter der Leitung von Helga Häusl und Silvia Scheuerer

Unser Agility Kurs geht in die Winterpause und meldet sich im Frühjahr 2025 wieder zurück

Informationen bei der Kursleitung:

Helga Häusl Tel.: 09663-2226
 Silvia Scheuerer Tel.: 0151-29157595
 Anke Vorndran Tel.: 0151-68414770

Berichte

Begleithundeprüfung (BHP) 17.08.2024

Ort: Hundeplatz Lehendorf
 Richter: Reinhold Meyer, Ebern
 Prüfungsleiter: Andrea Reuß, Schnaittach

Hunde gemeldet: 12
 Hunde bestanden: 12

Berta von den Grönlandpforten FCI

BHP-G 212 Pkt. 1. Preis
 B: Gisela & Harald Hanauer, Zeitlarn
 F: Gisela Hanauer, Zeitlarn

Pepper aus Erdinger Rauhaar

BHP-G 208 Pkt. 1. Preis
 B + F: Corinna Päßgen, Schwarzach bei Nabburg

Alma von den Berberitzen FCI

BHP-G 168 Pkt. 1. Preis
 B + F: Andrea Aouragh, Cadolzburg

Aaron vom Land der Franken

BHP-G 180 Pkt. 1. Preis
 B + F: Annegret Voggenreiter, Hirschbach

Josephine-Liesel vom Brennborg

BHP-G 196 Pkt. 1. Preis
 B + F: Klaus Zitzmann, Nürnberg

Jarle vom Brennborg

BHP-I 96 Pkt. 1. Preis, BHP-II 30 Pkt. 3. Preis
 B + F: Julia Riß, Nürnberg

Willi vom Schottenfeld

BHP-G 160 Pkt. 3. Preis
 B + F: Julia Artmann, Stein

Tosca vom Wildacker

BHP-G 188 Pkt. 1. Preis
 B + F: Nicole Schoeller, Egloffstein

Cody vom Lorzdorf FCI

BHP-G 188 Pkt. 1. Preis
 B + F: Anika Rauch, Pommelsbrunn

Theo vom Jura hang

BHP-I 96 Pkt. 1. Preis, BHP-II 40 Pkt. 1. Preis
 B + F: Angelika Rabenmüller, Nürnberg

Amy von Crazy Lacey FCI Tagessieger

BHP-G 220 Pkt. 1. Preis
 B: Karin Richter, Buckenhof
 F: Bianca Richter, Buckenhof

Libby Della Val Vezzeno

BHP-G 208 Pkt. 1. Preis
 B: Bernhard Siebenhaar, Heideck
 F: Claudia Siebenhaar, Heideck

Nach kontinuierlichem Training war es endlich soweit: Am Samstag, den 17.08.2024, trafen sich 11 Dackel und ein Spitz mit ihren Führern in Etzelwang für die BHP. Nachdem es die Tage zuvor extrem heiß war, hatten die Prüflinge mit dem bewölkten Wetter Glück.

Dank der sehr guten Vorbereitung mit viel Geduld und Engagement von Helga Häusl und Silvia Scheuerer konnte die Prüfung starten.

An diesem Tag übernahm Andrea Reuß die Prüfungsleitung. Vielen Dank hierfür! Der Prüfungstag wurde durch Helga Häusl,

Andrea Reuß und Herrn Reinhold Meyer, unserem Richter, eröffnet.

Die Prüflinge wurden erstmal in zwei Gruppen geteilt, da nicht alle an einem Ort zur Führersuche gehen konnten. Während der erste Teil erfolgreich seine Führersuche durchführte, konnte die zweite Gruppe bei guter Verpflegung und guten Gesprächen die Wartezeit überbrücken.

Anschließend ging es direkt in den Straßenverkehr. Hier wurde die Führigkeit im Straßenverkehr und die Ablage außer Sichtweite geprüft.



Der Gehorsam wurde am Hundeplatz von Etzelwang getestet. Alle Dackel haben ihr Können unter Beweis gestellt.

Zuletzt ging es dann an die dritte Station: das Wasser. Auf dem Weg dorthin kam sogar noch die Sonne raus, damit die Dackel bei schönstem Wetter ihre Schwimmleistungen zeigen konnten.

Wasserbegeisterung? Das sahen nicht alle Dackel so. Aber was macht der Führer nicht alles für seinen Dackel?! So musste Andrea für ihre Alma ins kühle Nass und ihr Spielzeug aus dem Wasser holen.

Dafür erhielt sie beim nächsten Training das Seepferdchen verliehen.



Zu guter Letzt ging es zum Punkte zusammenzählen wieder an den Hundeplatz und die Siegerehrung wurde vorgenommen.

Tagessiegerin wurde mit voller Punktzahl die schokofarbene Kurzhaarhündin Amy von Crazy Lacey, vor der Rauhaarhündin Berta. Beide Hündinnen zeigten ihr Können mit Bravour ohne Leine.



Die Sektion Etzelwang gratuliert allen Teilnehmern zu der bestandenen Prüfung und bedankt sich hiermit nochmal recht herzlich beim Richter Herrn Reinhold Meyer, dass er sich den ganzen Tag für die Prüfung Zeit genommen hat!



Bianca Richter mit Amy

Dackelrennen am 1. September 2024

Tolles Wetter, 23 hoch motivierte Dackel mit Herrchen und Frauchen, viele helfende Hände, leckere Kuchen und Pokale, die darauf warteten, den Besitzer zu wechseln. Das waren die besten Voraussetzungen für unser Dackelrennen am 1. September. Da kann ja nichts mehr schief gehen und ist es auch nicht.



*Sieger der Welpenklasse: Holy
Besitzerin: Katrin Pop*



*Sieger der Jugendklasse: Amy
Besitzerin: Nicole-Donhauser-Neupert*



*Sieger der Erwachsenenklasse: Fanny-Whoopy v.d.
Rambrucker Mühle
Besitzerin: Nicole-Donhauser-Neupert*



*Sieger der Veteranenklasse: Nico v. Schottenfeld
Besitzer: Werner Hahn*



Den Lehentalblitz-Pokal nahm Fanny-Whoopy v.d. Rambrucker Mühle mit nach Hause

Nach den Anmeldungen wurden die Teams in 4 Gruppen eingeteilt. Welpen, Jugend, Erwachsene und Senioren durften um den jeweiligen Pokal laufen. Auf der ca. 40 m langen Rennstrecke jagten die Dackel auf zwei nebeneinander liegenden Bahnen mit fliegenden Ohren und schnellen Beinchen dem Duft der Belohnungswürstl hinterher.

Dieses Jahr hat jeder Welpen einen kleinen Pokal erhalten. Es ist einfach süß, wie sie mit ihren jungen Jahren ihr Bestes geben. Wenn sie auch noch nicht ganz begreifen, was so abläuft und unterwegs mal „schnell für kleine Dackel“ mussten. Für die anderen Erstplatzierten ihrer Klasse gab es jeweils einen schönen Pokal und der Tagessieger (Lehentalblitz) erhielt zusätzlich noch einen extra Pokal. Auch der gemütlichste Dackel sollte nicht leer ausgehen und bekam einen Sonderpokal überreicht. Frauchen und Herrchen der Sieger freuten sich sehr und waren überglücklich.



Es war wieder ein wunderbarer Nachmittag mit sehr viel Spaß und guter Laune mit Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Dackelrennen und möchten dazu alle wieder einladen, auch Freunde und Bekannte sind willkommen.

Ich bedanke mich bei den Mädels, die bei der Anmeldung und beim Zeitstoppen unterstützt haben.

Herzlichen Dank auch an Martin Melchner, der mit seiner ruhigen Art jeweils den „Startschuss“ gab, fotografiert und geholfen hat, wo es nötig war.

Und natürlich nicht zu vergessen, die Fotografen/innen, Kuchenbäcker/innen und Helfer/innen beim Auf- und Abbau. Hier zeigte sich wieder, „ohne helfende Hände“ ist so ein Ereignis nicht machbar.

Bis nächstes Jahr !!

Corinna Heckel

Sektion Marktedwitz

Vorsitzender: Wunibald Heini
Schillerstr. 13, 92690 Pressath, Tel.: 09644-8474

Termine:

Unsere Clubabende finden immer am 2. Freitag im Monat

in der Gaststätte Forsthaus, Putzenreuthstraße 49 in Marktedwitz statt. Beginn 19:00 Uhr

Freitag, 08. November 2024: Clubabend mit Besprechung der Weihnachtsfeier

Freitag, 10. Januar 2025: Clubabend

Veranstaltungen

Freitag, 06. Dezember 2024 Weihnachtsfeier Achtung!!! 1. Freitag im Monat

Um planen zu können, bitten wir wieder um Anmeldung aller Teilnehmer bis spätestens 08.11.2024 telefonisch 0160 – 93 51 17 44, unsere WhatsApp Gruppe oder über heinlbande@t-online.de bzw. beim Clubabend im November.

Berichte:

Ferienprogramm der Stadt Marktedwitz am 02. August 2024

Nachdem wir heuer unsere Dackelwanderung bereits zum 15. Mal im Ferienprogramm angeboten haben, hätten wir nicht gedacht, dass wir so viele Anmeldungen bekommen würden. Mit 35 angemeldeten Kindern haben wir den bisherigen Rekord gebrochen und mussten sogar noch welchen absagen, weil wir eigentlich nur 30 Kinder mitnehmen wollten.



Die kleine Rast unterwegs tat nicht nur den Hunden gut



Das Wetter verhieß nichts Gutes und der anhaltende Regen ließ uns zweifeln, ob wir überhaupt laufen werden können. Aber die Optimisten unter uns sollten Recht behalten und pünktlich um 13:30 Uhr (Beginn der Wanderung) schloss der Himmel seine Pforten und es erwartete uns herrliches Wanderwetter. So „dackelten“ 132 Beine voller Freude durch den Stadtwald,

wobei die neun Dackel und Apollo abwechselnd von den Kindern geführt werden durften. Unsere Route führte uns wieder über den Wendener Stein bis zur Mariengrotte, an der sich ein Großteil zum Gruppenfoto aufstellte. Weiter führte uns der Weg mit wunderschönem Blick über Bad Alexandersbad und die nähere Umgebung wieder zurück in den Wald, wo wir nach ca. 6 Kilometern wieder am Spielplatz ankamen. Dort warteten die obligatorischen kalten Wiener mit Semmel auf die hungrigen Wanderer und es blieb noch Zeit zu toben oder einen Schnappschuss mit dem Lieblingshund machen zu lassen. Bevor die Ferienkinder abgeholt wurden, bekam noch jeder eine Urkunde zur Erinnerung. Bei der Verabschiedung bedankten sich alle ganz herzlich für diesen schönen Nachmittag und versicherten, dass sie gerne im nächsten Jahr wieder mitwandern wollen. Vielen Dank sage ich den erwachsenen Begleitpersonen mit ihren Hunden, ohne die wir dieses Angebot gar nicht machen könnten. Jetzt seid ihr noch an der Reihe, festzustellen, wie viele Begleiter es waren.



Nach dem Aufstieg folgt das Gruppenfoto

Besuch im Pflegezentrum Bischofsgrün am 16.08.2024

Diesmal war es leider nur einem kleinen, aber feinem Kreis unserer Mitglieder mit ihren vierbeinigen Lieblingen möglich unseren alljährlichen Besuch im Pflegezentrum mitzugestalten. Die Bewohner und Mitarbeiter freuten sich jedoch nicht minder, dass sie an diesem Tag die Dackel streicheln und verwöhnen durften. Wie immer wurden wir herzlich aufgenommen und mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Auch unser Vereinsdackel durfte sich wieder über eine Fütterung freuen und das Versprechen im nächsten Jahr wieder zu kommen wurde gerne gegeben. Mit der Hoffnung, dass wir dann wieder eine größere Gruppe sein werden und dem Gefühl, Menschen, denen es nicht so gut geht wie uns, glücklich gemacht zu haben, verabschiedeten sich Regina, Janet, Heidi und Wunibald mit Cassy, Abby, Fritz, Kalle, Charly und Aika.



Herzlichen Dank an unsere drei „Mädels“, dass sie den Besuch im Pflegezentrum ermöglicht haben.

Herbstwanderung bei Bad Steben am 22. September 2024

Diesmal führte uns unsere Wanderung in das nördlichste Staatsbad Bayerns nach Bad Steben. Yvonne Vetter hatte im Vorfeld alles super organisiert und so fanden sich zum Treffpunkt am Landgasthof „Schöne Aussicht“ doch einige Wanderfreunde mit ihren Lieblingen ein. Wir waren uns einig, dass wir den Trubel bei der gleichzeitig stattfindenden Dackelparade in Regensburg lieber durch eine beschauliche

Wanderung durch den herbstlichen Frankenwald ersetzen wollten. Herrlichstes Wanderwetter begleitete uns hinunter in den Kurpark von Bad Steben, wo auch wir mit unseren zehn Dackeln bewundernde Blicke erhielten und wir genauso wie in Regensburg auf unsere kleinste Jagdhunderasse aufmerksam machen konnten. Einige ließen sich das Heilwasser schmecken und stärkten sich damit für den Aufstieg, der doch recht schweißtreibend war. Von oben aus hatten wir einen wunderschönen Ausblick auf den Frankenwald. Nach einer kurzen Rast ging es dann schon weiter zu unserem Ausgangspunkt. Im Biergarten des Lokals ließen wir uns die leckeren Brotzeiten schmecken und genossen die schöne Aussicht.



Voller Vorfreude ziehen Mensch und Hund los 😊

Schön war auch, dass uns Lydia und Karl-Heinz Franz von der Sektion Bayreuth mit ihrem „halben“ Dackel bei unserer Wanderung begleitet haben. Ein herzlicher Dank gilt nochmals unserer Yvonne für die Organisation der Wanderung und dass sie uns ihre Heimat gezeigt hat.



Schweißprüfung am 06.10.2024 im Hessenreuther Wald

Drei Hunde hatten sich zu unserer Schweißprüfung angemeldet und nachdem alle Richter zugesagt, Schreibaarbeiten erledigt, Fährten gelegt, und die Brotzeiten eingekauft waren, sahen wir dem Prüfungstag gelassen entgegen. Doch meistens kommt es anders als man denkt. Am Samstag gegen 20:00 Uhr rief Miriam Vietze (Besitzerin von Fina, die ihr Mann Florian führen sollte) an und teilte mit, dass Florian im Krankenhaus liegt, weil er sich die Hand gebrochen hat und operiert werden muss. Steffi Geillersdörfer, eine Jagdkollegin meines Mannes, wollte sich die Prüfung mal ansehen und hatte deshalb ihre Teilnahme zugesagt. Kurzerhand fragten wir sie, ob sie als Führerin einspringen würde, da Miriam (im 8. Monat schwanger) dies nicht übernehmen konnte. Spontan wie Steffi ist, sagte sie zu und so fuhr eine stattliche Kolonne vom Treffpunkt „Rewe-Parkplatz“ in Pressath zum Revier Hessenreuther Wald. Dankenswerterweise hatte der Revierförster Hans Frisch von den Bayerischen Staatsforsten den Kamin in der Dreisteinhütte angeheizt und so war es schon recht gemütlich, als Prüfungsleiter Wunibald Heint die Hundeführer mit ihren Dackeln, die Richter Wolfgang Wokoock, Thomas Bächmann, Richard Matt und JGHV Gebrauchsrichter und SW-Richterwärter Dr. Reinhard Schubert sowie alle Schlachtenbummler recht herzlich begrüßte. Er betonte, dass Schweißarbeit auch Fleißarbeit sei und auch die Vorbereitung viel Einsatz voraussetzt. Hier bedankte er sich besonders bei Jürgen Herrmann und Thomas Schwenk, die wieder die Fährten mit gelegt hatten und ihn am Prüfungstag als Stückeleger und auch sonst tatkräftig unterstützten. Nach den Formalitäten und der Auslosung ging es auch schon ins Revier um die Hunde auf Schussfestigkeit zu prüfen. Hier zeigten alle drei einwandfreies Verhalten und hatten so die erste Hürde schon geschafft. **Berta v.d. Grönland Pfoten FCI**, die Rauhaarhündin von Gisela Hanauer aus Zeitlarn, die an diesem Tage von Klaus Gottschlich geführt wurde, zeigte auf der Wundfährte eine gute Nase und kam erfolgreich zum Stück. Groß war die Freude, als sie mit „Bruch“ in die Hütte zurückkam. Nun war die Kurzhaarhündin **„Fina von der Eddyland-Ranch“** geführt von Steffi Geillersdörfer an der Reihe. Wie die beiden, die noch nie zusammengearbeitet und sich nicht einmal gekannt haben so eine Schweißarbeit hinbekommen haben, weiß der Himmel, dazu allen Respekt! In Windeseile fand Fina zum Stück und Steffi weiß jetzt auch, warum es „Schweißarbeit“ heißt. Als dritte wurde **„Babsi v. Tegernsee“**, die Rauhaarhündin von Niklas Eschrich aus Sonneberg auf die Fährte gesetzt und auch sie zeigte eine gute Arbeit und konnte mit dem „Bruch“ zurückkehren.



Ein ganz herzlicher Dank geht nochmal an die Bayerischen Staatsforsten, Betrieb Schnaittenbach mit Revierleiter Hans Frisch, Konny Heint für die Verpflegung und Vorarbeit, den Richtern für die faire und kompetente Beurteilung und vor allem an die Hundeführer mit ihren Dackeln, ohne die so eine Prüfung nicht stattfinden könnte.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen, die wieder zum Gelingen eines schönen und harmonischen Vereinsjahres beigetragen haben. Seien es die Mitglieder mit ihren Angehörigen, unserem Wirt Günther mit seiner Crew, der Gemeinde Mehlmeisel, den Bayerischen Staatsforsten sowie allen Gönnern und Freunden unserer Sektion und wünscht allen eine schöne Adventszeit, gesegnete Weihnachten und alles Gute, vor allem Gesundheit, für das Jahr 2025.

Kornelia Heint



Alle drei legten nach bestandener Schweißprüfung noch den jagdlichen Brauchbarkeitsnachweis (JBN) erfolgreich ab und die Besitzer können sich freuen, dass sie jetzt einen „Jagd-Gebrauchsteckel“ ihr Eigen nennen dürfen. Nachdem die schriftlichen Arbeiten durch Prüfungsleiter und Richter erledigt waren, verkündete Richterobmann Wolfgang Wokoock, dass das Richtergespann sehr gut harmoniert und auch die Hunde nahezu gleiche Arbeiten gezeigt hatten. Alle hatten mit 82 Punkten und einem zweiten Preis ihre Prüfung bestanden und das Gremium einigte sich aufgrund der Umstände an diesem Tage, den Preis für den Tagessieger an Steffi und Fina zu überreichen. Überglücklich stellten sich alle noch zu einem Gemeinschaftsfoto und waren sich einig, dass dies ein schöner und erfolgreicher Tag war.

Sektion Nürnberg

Vorsitzender Gerhard Freytag
Boxlohe 7, 90596 Schwanstetten, Tel.: 0170 5638301
Email: freytag-gerhard@t-online.de, www.dcn-nuernberg.de

Termin

Adventsspaziergang am Valznerweiher mit anschließender Einkehr

am 30.11.2024 um 14 Uhr

Gaststätte Geflügelhof, Valznerweiherstraße 99,90480 Nürnberg

Nach einem gemütlichen Spaziergang auf dem Walderlebnispfad, finden wir uns zur gemütlichen Runde im Gasthof Geflügelhof ein, um das Jahr ausklingen zu lassen.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung und bitten um Voranmeldung bei Frau Carola Poeringer Tel.0170 3017474.

Bericht

Bericht Stammtisch am 05.10.2024 in Schaftnach

Am Samstagabend trafen sich die Mitglieder der Sektion zum Stammtisch im Gasthaus Döllinger in Schaftnach. In einer schönen Ambiente und bei sehr gutem Essen konnten wir uns austauschen und wichtige Themen besprechen.



Thema des Abends war die Erziehung und Auslastung von Junghunden. Das Welpentraining sollte sich aus Spiel bzw. Bewegung wie auch Gehorsamsübungen und Kopfarbeit zusammensetzen. Wichtig hierbei ist, dass der Welpen oder Junghund nicht überfordert wird und immer wieder Ruhephasen eingelegt werden.

Fehler bei der Arbeit mit dem Hund beruhen oft auf der Unwissenheit des Führers. Die Kommunikation zwischen Hund und Halter sollte optimiert werden.

Beim Spielen mit anderen Hunden erlernen die Junghunde Fähigkeiten und Verhaltensweisen im Umgang.

Bei kurzen Übungseinheiten müssen sich die Hunde konzentrieren. Erwünschtes Verhalten wird vertieft. Hier können Übungen wie Sitz, Platz, Ablegen und vom Hund entfernen durchgeführt werden. Je länger der Hund sich konzentrieren muss, um so anstrengender wird es für ihn. Die Konzentrationsfähigkeit des Hundes ist zeitlich sehr begrenzt. Eine Überforderung muss unbedingt vermieden werden.

Prinzipiell lernt ein Hund durch positive Verstärkung. Das heißt, unmittelbar nach einer gut absolvierten Übung sollte eine Belohnung erfolgen. Hier ist darauf zu achten, dass der Hund diese schnell schlucken kann und nicht erst lange auf dem Leckerli herumkauen muss.

Prinzipiell ist es wichtig, dass ein Hund, gerade in seiner Jugend, gut sozialisiert wird, möglichst ausreichend Hundekontakt ermöglicht wird und der Hund positive Erfahrungen sammelt.

Sektion Oberpfalz

Vorsitzender: Markus Haas, Bergstraße 31,
92442 Wackersdorf, Tel.: 09431 529845,
Internet: www.oberpfalz-dackel.de

Termine

Beachten Sie auch unsere Homepage
www.oberpfalz-dackel.de

WhatsApp-Gruppe der Sektion

Wer der WhatsApp-Gruppe der Sektion beitreten will – bitte eine kurze Nachricht an T 0171 7522876

Sektionsnachmittag

Jeden letzten Sonntag im Monat ab 14:30 h in der Vereinsanlage in Eichlhof.

Jahresabschluss-Feier

Sonntag 24.11.2024 ab 12:00 Uhr

Auf vielfachen Wunsch wird auch in diesem Jahr der Abschluss des „Sektions-Jahres“ nicht eingeeengt in einem Wirtshaussaal, sondern mit unseren Dackel in Eichlhof gefeiert.

Der Grill wird nochmal in Betrieb genommen, Kaffee und Glühwein, dazu Süßes und nette Gespräche. So wollen wir dieses Jahr ausklingen lassen.

Damit wir mit Essen und Getränken planen können, bitte bis 17.11.2024 anmelden unter T 0171 7522876 / Helga Pickl

Bericht

Schweißprüfung am 18. August 2024 in Pottenstetten

Drei Gespanne waren zur diesjährigen Schweißprüfung gemeldet und sind pünktlich aber doch ziemlich aufgewühlt bis leicht nervös in unserer Vereinsanlage Eichlhof eingetroffen, um das übliche Prozedere vor einer Prüfung über sich ergehen zu lassen. Nach dem Einsammeln der Ahnentafeln, Kontrolle der Jagdscheine und der Impfpässe sowie der Verlosung der Fährten starteten wir ins Revier.

Nach der Begrüßung mit Hörnerklang erfolgte durch den Prüfungsleiter Reinhold Galli die Vorstellung des Richterteams und die Erläuterung des Prüfungsablaufes. Richterobmann Reinhold Mayer erklärte die Anforderungen, sprach den Prüflingen Mut zu und forderte auf Ruhe zu bewahren und den Vierläufern zu vertrauen.

Die Witterungsbedingungen waren für die Fährtenarbeit ideal: die Temperaturen nicht zu hoch und der Boden mit Unterwuchs nicht zu trocken.

Begleitet vom Richterteam, dem Prüfungsleiter und den Fährtenkundigen machten sich die Gespanne an die Arbeit. Das Gespann mit der Losnummer 1 hatte sichtlich zu kämpfen, um die Widrigkeiten im Verlauf der 1000-m-Fährte zu bewältigen, konnte aber dennoch die Arbeit erfolgreich abschließen.

Gespann Nr. 2 nahm – ermutigt durch das durch den Wald hallende Totsignal, den Erfolg des Vorgängergespanns kündend – die Fährte an, hatte aber Probleme mit der Kommunikation untereinander, wobei der Vierläufer mehr Geduld und Verständnis aufbringen musste, um seine Führerin erfolgreich zum Stück zu bringen.

Einsetzender Regen der stetig stärker wurde beanspruchte vor allem die Zweibeiner, die der dritten Fährtenarbeit folgten. Das Gespann selber erarbeitete sich eingespielt, ruhig, sicher, unbeeindruckt und wohlverdient den ersten Preis mit 100 Punkten/Tagessieg.

Zurück am Eichlhof strahlte die Sonne wieder und in gelöster Runde konnte die Preisverteilung und Verköstigung der Teilnehmer vorgenommen werden.

Ein besonderer Dank gilt den Bayerischen Staatsforsten für die Bereitstellung des Prüfungsrevieres, den Organisatoren der

Sektion, dem Fährtenlegerteam und den Richtern Patricia Baumüller, Erlangen, Roswitha Eckstein, Effelder-Rauenstein und Reinhold Meyer, Ebern für das faire Richten.



Ergebnis:

Corby vom Weigler Wald FCI 100 Pkt 1. Preis
B + F.: Johannes Scharl, Fensterbach Tagessieg
Dorle vom Steiner Hang FCI 85 Pkt 1. Preis
B + F.: Dr. Alexandra Golla-Ebert, Regensburg
Pepper aus Erdinger Rauhaaar 75 Pkt 2. Preis
B + F.: Corinna Päßgen, Schwarzach

Wassertest am 18. August 2024

Nachdem der Tag regnerisch begann, zeigte sich pünktlich zum Wassertest mit Schussfestigkeitsprüfung doch noch die Sonne. Prüfungsleiterin Helga Pickl begrüßte zusammen mit den Richtern Reinhold Galli und Oswald Schießl die Prüfungsteilnehmer, bevor es an das Gewässer ging. Alle Dackel zeigten eine ausgesprochene Wasser- und Apportierfreude, so dass alle 5 Hunde die Prüfung mit voller Punktzahl absolvierten. Nach der Rückkehr auf das Vereinsgelände der Sektion Oberpfalz wurden die Urkunden überreicht und die Prüfung nach der „Dackelfanfare“ der Jagdhornbläser offiziell beendet. Ein herzliches Dankeschön im Namen aller Prüflinge an die Prüfungsleiterin, und das Richterteam für die perfekte Organisation der Prüfung.

Einen besonderen Dank an den Revierinhaber Georg Lautenschlager sowie an Kathleen und Andreas Bräu für die perfekte Vorbereitung am Gewässer.

Ergebnis:

Pepper aus Erdinger Rauhaaar 32 Pkt. bestanden
B + F.: Corinna Päßgen, Schwarzach Tagessieg
Astor vom Tannwaldblick FCI 32 Pkt. bestanden
B.: Christian Kraus F.: Antonia Kuchenreuter, Roding
Maggi vom Murachtal 32 Pkt. bestanden
B + F.: Stefanie Piehler, Nittenau
Dorle vom Steiner Hang FCI 32 Pkt. bestanden
B + F.: Dr. Alexandra Golla-Ebert, Regensburg
Cisca vom Steiner Hang FCI 32 Pkt. bestanden
B + F.: Markus Haas, Wackersdorf



Zuchtschau am 25. August 2024

Nach dem Einsatz vieler fleißiger Helfer zu Pflegearbeiten und zum Vorbereiten unseres Vereinsgeländes in den Vortagen, begann am Sonntag ab 10:00 Uhr unsere Zuchtschau mit Zuchtschaurichter Petr Buba aus Tschechien.

Alles gut vorbereitet und organisiert mit Ausnahme des Wetters – es regnete den ganzen Tag.

Nach der Eröffnung durch die Jagdhornbläser und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Zuchtschauleniter Markus Haas, begann die Bewertung der Dackel am Tisch und im Ring. 10 Dackel stellten sich der Bewertung.

Vergeben wurde 3 x Vorzüglich, 4 x Sehr Gut, 1 x Gut und 2 x Versprechend.



Antonia Kuchenreuter mit Astor vom Tannwaldblick, Petr Buba und Larissa Gerl mit Beatrice vom Sandlohbach

Sektion Rhön-Saale

Vorsitzende: Kristina Metz,
Kissinger Str. 49, 97720 Nüdlingen
Tel: 0151 40140679, E-Mail: kristina-metz@t-online.de

Termine:

24.01.2025 Sektionsabend

21.03.2025 Jahreshauptversammlung

Kurzfristig angesetzte Termine bzw. Terminänderungen werden über WhatsApp kommuniziert. Wer noch nicht in der WhatsApp-Gruppe ist, wendet sich bitte an Kristina Metz: Mobil/WhatsApp 0151-40140679 / E-Mail kristina-metz@t-online.de

Sektionsabend am 24.01.2025

Unser nächster Sektionsabend findet am 24.01.2025 um 19:00 Uhr im Restaurant Wildpark Klaushof in Bad Kissingen statt. Wir möchten die Termine für anstehende Prüfungen und den Zuchtschautermin festlegen. Es wäre daher wünschenswert, dass viele Sektionsteilnehmer anwesend wären. Bitte merkt euch

auch jetzt schon den Termin für unsere Jahreshauptversammlung am 21.03.2025 vor.

Jahreshauptversammlung am 21.03.2025

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 21.03.2025, statt. Wir treffen uns in der Gaststätte Wildpark Klaushof in 97688 Bad Kissingen, Klaushofstraße 102 um 19:00 Uhr. Ich möchte euch bitten, sich für diese Zusammenkunft bei mir oder Kristina bis zum 08.03.2025 anzumelden, damit wir dem Wirt eine ungefähre Teilnehmerzahl mitteilen können. Ihr erreicht uns über folgende Kontaktdaten:

Kristina Metz: Mobil 0151-40140679 / E-Mail kristina-metz@t-online.de

Franz Zeiler: Mobil 0151-55558335 / E-Mail zeilerhv@t-online.de

Sofern Ihr nicht über die WhatsApp Gruppe erreichbar seid, teilt uns bitte bei der Anmeldung eine Tel. Nr. mit, damit wir euch über eventuelle Änderungen informieren können. Vielen Dank für eure Mithilfe.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Sektionsvorsitzenden
3. Bericht des Zuchtwartes
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anregungen

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und freuen uns auf dieses Treffen.

Nachdem dies die letzte Ausgabe für das Jahr 2024 ist, möchte ich euch und euren Familienangehörigen schon jetzt ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr wünschen.

Bleibt vor allem GESUND.

Im Namen der Vorstandschaft
Franz Zeiler

ohne Stammbaum), der mindestens 6 Monate alt ist. Mitzubringen ist der Impfpass, da der wirksame Tollwutimpfschutz nachgewiesen werden muss. Für DTK-Teckel außerdem noch die Ahnentafel.

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde über den vergebenen Formwert.

Gruppe der Jüngsten: 6 bis 9 Monate.

Gruppe der Altersklasse: 9 Monate und älter bis 8 Jahre.

Gruppe der Senioren: ab 8 Jahren und älter.

Zu dieser Zuchtschau wird um vorherige Anmeldung gebeten: Tel. Nr.: **0177 1729745** oder Email: dcn-wuerzburg@gmx.de

Anmeldungen sind ab sofort möglich!

Folgende Angaben werden benötigt: Name und Stammbuchnummer des Hundes, Vor- und Zuname des Hundebesitzers und ob man Zahn- und Rutenstatus machen möchte.

Nach der Bewertung bekommen Sie alle Unterlagen sofort ausgehändigt und können je nach Wunsch wieder die Heimreise antreten oder zuschauen, Kaffee trinken, spazieren gehen.

Am Ende der Zuchtschau werden die Pokale in den 3 Altersklassen ausgelaufen unter allen dann noch anwesenden V/vv-Hunden.

Ebenso wird der schönste Hund der Zuchtschau gekürt!

Der älteste vorgestellte Dackel erhält den Ehrenpreis der Sektion Würzburg!

Zuchtschauleitung: Nicole Keppner

Tel: 0160 95493186.

Email: nicole.keppner@googlemail.com

Wo:

Sportheim vom SV Mönchstockheim (Ortsteil der Gemeinde Sulzheim)

Am Sportplatz 30

97529 Sulzheim

Anmeldung:

ab sofort möglich

Beginn:

10:00 Uhr

Richterin:

Anja Pusch, Ahorn

Kosten: Zuchtschau = 30,00 €,

Zahn- und Rutenstatus = 10,00 €

(Mindestalter 15 Monate!)

Sie finden uns auch im Internet unter:

www.dcn-wuerzburg.de oder auch www.dcn-ev.de

Ausreichend Parkplätze sind am Sportheim vorhanden. Ein Spazierweg beginnt direkt am Haus.

Die Sektion Würzburg freut sich auf Ihr Kommen und wünscht eine gute Anreise und viel Erfolg.

Dies ist eine Veranstaltung des DTK 1888 e.V., LV: DCN, Sektion Würzburg. Geschützt vom VDH und der FCI.

Vorschau:

Anfang Januar 2025: Winterwanderung. Genauere Informationen folgen noch auf unserer Homepage.

Hinweis

Liebe Mitglieder!

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Homepage, die Sie unter www.dcn-wuerzburg.de einsehen können!

Für unsere Züchter und Rüdenbesitzer gibt es eine eigene Seite. Ebenso für Wurfankündigungen und Wurfmeldungen. Wer diesen Service nutzen möchte, wende sich bitte an den Sektionsvorsitzenden.

Sektion Würzburg

Vorsitzender: Jürgen Reinhart, Schloßberggring 17, 97450, Arnstein-Gänheim, Tel.: 0177 1729745
Email: juergen_reinhart@gmx.de, www.dcn-wuerzburg.de

Weihnachtlicher Dackelstammtisch am Freitag, 14. Dezember 2024, um 18.00 Uhr. Nähere Informationen bezüglich des Veranstaltungsorts auf unserer Homepage.

Termine

Zuchtschau in Mönchsondheim mit Zahn- und Rutenstatus – 16. November 2024



Alle Besitzer und Freunde dieser liebenswerten Hunderasse sind herzlich eingeladen. Teilnehmen kann jeder Dackel (mit und

Berichte

Vielleitigkeitsprüfung ohne Spurlaut „Günter-Fischer-Gedächtnis-Vielleitigkeitsprüfung“ in Eschenau – 7. September 2024

Im Gedenken an unser Sektionsmitglied Günter Fischer, Ehrenmitglied im DCN, DTK, DWH, der seit 1959 aktiv und unermüdet bis zuletzt für die Dackel im Einsatz war und im Februar dieses Jahres im Alter von 95 Jahren verstorben ist, findet in der Sektion Würzburg die Günter Fischer-Gedächtnis-VP statt. Dabei verbindet uns nicht nur die Arbeit mit den Dackeln, sondern auch der Prüfungsort am Zabelstein mit Günter – dort war sein Lebensmittelpunkt, sein Forstrevier und dort ging er mit seinen Dackeln zur Jagd.

Pünktlich um 8 Uhr morgens war Treffpunkt in Eschenau angesagt. Heute wollten 6 Hunde Ihre „Meisterprüfung“, die anspruchsvolle Vielleitigkeitsprüfung ohne Spurlaut, ablegen. Leider sind zwei Teilnehmer ohne Nachricht nicht zur Prüfung erschienen...!

Die Teilnehmer erwartet bei dieser Prüfung ein umfangreiches Programm: Arbeiten einer Schweißfährte, Prüfung der Gehorsamsfächer und zum Schluss noch die Stöberarbeit! Nach Begrüßung der vier Teilnehmer, der Richter Elmar Brückner, Erich Lörcher, Patricia Baumüller und dem Richteranwärter Hans-Peter Fetz, und kurzer Information des Prüfungsleiters Jürgen Reinhart, wurden die formalen Aufgaben abgearbeitet und in der gelosten Reihenfolge ging es schon zur Schweißarbeit. Leider war für einen Teilnehmer beim dritten Abruf die Prüfung schon zu Ende.

Zwischenzeitlich war am Aufenthaltsort, der Bocksberghütte am Zabelstein im Steigerwald, ein reichhaltiger Imbiss mit Kaffee und Kuchen, Brotzeit und Getränken aufgetischt. Danke für alle Helfer und Unterstützer! Nach ausreichender Stärkung kamen die Gehorsamsfächer an die Reihe, die von allen Gespannen erfolgreich absolviert wurden.

Für den nächsten, abschließenden Teil der Vielleitigkeitsprüfung ohne Spurlaut stand ein Revierwechsel an. Vom Steigerwald ging die Fahrt ins Stöberrevier nach Kitzingen am Main. Alle verbliebenen 3 Hunde hatten ausreichend Möglichkeiten zum Stöbern und kamen ob des guten Wildbesatzes allesamt an Rehwild. Damit war der praktische Teil der Vielleitigkeitsprüfung ohne Spurlaut für die 3 Gespanne geschafft! Richter und Prüfungsleiter erledigten beim Schlusshock im Gasthof Leicht die Schreivarbeiten, so dass am Ende die Ergebnisse und der Tagessieger verkündet werden konnten.



*Abschlussfoto der erfolgreichen Teilnehmer mit Richtern und Prüfungsleiter, von links nach rechts: Erich Lörcher (Richter), Enkelin von Elmar Brückner, Hans-Peter Fetz (Richteranwalt), Veronika Scheel mit **Bubi vom Geisfürst FCI**, Patricia Baumüller (Richterin), Tagessiegerin Dr. Stefanie Grün mit **Ceres vom Fenrisborn FCI**, Jürgen Reinhart (Prüfungsleiter), Frank Reusch mit **Otto vom Kanonenturm FCI**, Elmar Brückner (Richterobmann)*

Mit Übergabe der Ahnentafeln, Urkunden, Medaillen und eines besonderen Preises für die Tagessiegerin wurde die Prüfung mit den Dankesworten durch den Prüfungsleiter beschlossen. Nach gutem Essen, angeregten Gesprächen in angenehmer Atmosphäre ging es dann mit einem „auf Wiedersehen“ für alle zurück nach Hause.

Abschließend der Bericht der Tagessiegerin Dr. Stefanie Grün über den spannenden und erfolgreichen Prüfungstag:

Zur „Günter-Fischer-Gedächtnis-Vielleitigkeitsprüfung“ am 07.09.2024 trafen sich die Gespanne, die Richter und der Prüfungsleiter zunächst vor der Gaststätte zum Böhlgrund in Eschenau. Danach ging es weiter an unseren Tagesaufenthaltspunkt, die Bocksberghütte. Dort wurden alle Formalitäten erledigt und die Losnummern gezogen. Ceres und ich zogen die Losnummer zwei.

Begonnen wurde mit der Schweißarbeit. Die Losnummer eins und wir fuhren mit dem Richtererteam und dem Prüfungsleiter zur ersten Fährte. Dort mussten wir zunächst warten. Als wir dran waren, stieg die Aufregung, doch Ceres lief ganz ruhig, konzentriert und sehr sicher auf der Fährte und wir konnten vielfach Schweiß vermelden. Am Stück angekommen war die Freude groß. Nachdem auch Gespann drei und vier ihre Schweißarbeit erfolgreich beenden konnten, ging es an die Gehorsamsfächer. Dort konnten alle Hunde zeigen, wie gut sie vorbereitet waren.

Nach einer kleinen Pause, in der sich alle stärken konnten und die Hunde Kraft tanken konnten, ging es weiter in das Stöberrevier nach Kitzingen. Mit dichtem Unterbewuchs und einem sehr guten Rehwildbesatz konnten auch hier alle Hunde sehr gute Stöberarbeiten zeigen, alle Rehwild finden und dieses laut aus den jeweiligen Waldabschnitten herausbringen.



Richterobmann Elmar Brückner verkündet die Ergebnisse der 1. Günter-Fischer-Gedächtnis-Vielleitigkeitsprüfung

Danach fuhren alle zufrieden ins Suchenlokal nach Biebelried und ließen dort den Tag gemütlich mit der Preisvergabe, einem leckeren Essen und netten Gesprächen enden. Auch wurde hierbei nochmal über unser Ehrenmitglied Günter Fischer gesprochen, dem diese Prüfung gewidmet wurde. Ich bin sehr froh und dankbar dafür, dass ich Günter noch mit seinen Tipps, seiner stets guten Laune und seinem unermüdeten Einsatz für die Dackellei kennenlernen durfte und freue mich daher umso mehr, mit Ceres bei dieser Prüfung Tagessieger geworden zu sein, in Gedenken an Günter. Auch möchten wir uns sehr herzlich bei dem Richtererteam und dem Prüfungsleiter bedanken, die alles hervorragend vorbereitet hatten, sich die Zeit genommen haben und teilweise auch eine weite Anreise auf sich genommen haben. Alles für unsere Dackel!

Mit besten Grüßen, Ceres und Steffi

Ergebnis der Vielseitigkeitsprüfung ohne Spurlaut:

Ceres vom Fenrisborn FCI 200 Pkt. 1. Preis
Führerin: Dr. Stefanie Grün Tagessieg

Otto vom Kanonenturm FCI 180 Pkt. 1. Preis
Führer: Frank Reusch

Bubi vom Geisfürst FCI 140 Pkt. 3. Preis
Führerin: Veronika Scheel

Stöberprüfung in Kitzingen – 22. September 2024

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr fand auch dieses Jahr eine Stöberprüfung unserer Sektion im Revier „Klingenwald“ in Kitzingen statt. Sechs Dackel traten zu dieser Prüfung an und fünf konnten sie bestehen. Das Richtererteam setzte sich zusammen aus: Karl-Heinz Müller, Jürgen Reinhart und Richteranwalt Robby Schmitt, Prüfungsleiter war Philipp Hannemann.

Tagessiegerin wurde Ceres vom Fenrisborn FCI mit ihrer Führerin Dr. Stefanie Grün, die nachfolgend über den Prüfungstag berichtet:



*Glücklich und stolz hält Dr. Stefanie Grün ihre **Ceres vom Fenrisborn FCI** im Arm, die den Tagessieg für sich verbuchen konnte.*

Am 22.09.2024 trafen sich die sechs Gespanne, die Richter und der Prüfungsleiter/Revierkundige an einem wunderschönen Herbstmorgen auf dem Parkplatz des Kitzinger Golfclubs zur Stöberprüfung der Sektion Würzburg. Nachdem alle Papiere kontrolliert, die Chipnummer abgelesen und die Losnummer gezogen waren, ging es in das Prüfungsrevier. Wir zogen die Losnummer 5, somit hieß es für uns erstmal abwarten und Kaffee trinken. Begonnen wurde mit den Gehorsamsfächern. Ein Hund wollte die Gehorsamsfächer überspringen und lieber gleich zum Stöberteil übergehen, daher konnte er die Prüfung leider nicht fortsetzen. Alle anderen Hunde zeigten sich noch gelassen und ruhig und könnten ihr Geübtes beweisen.

Frisch gestärkt und voll bepackt ging es weiter zum Stöbern. Mit dichtem Unterbewuchs, vielen Verjüngungsflächen und hohem Rehwildbesatz konnten alle Hunde ausdauernde, sehr gute Stöberarbeiten zeigen und verdient auch Rehwild finden und dies laut aus der jeweiligen Waldparzelle jagen. Ich war wirklich stolz auf meine kleine Dackeldame, die beide Parzellen ausdauernd und sehr gründlich absuchte und in der zweiten Parzelle auch Rehwild auf machte und laut verfolgte.

Danach fuhren wir gemeinsam zur Gaststätte, in der die Preisvergabe stattfand und wir den Prüfungstag nochmal Revue passieren ließen. Unser besonderer Dank gilt dem Richtererteam

und dem Prüfungsleiter, die sich den ganzen Tag Zeit genommen haben, uns zu begleiten und sich für die Arbeit mit unseren Dackeln einsetzten. Nur durch die Arbeit der Hundeführer und der Richter erhalten wir jagdlich brauchbare Hunde, die wir für eine waidgerechte Jagd dringend benötigen. „Jagd ohne Hund ist Schund!!“



*Strahlende Gesichter beim Gruppenfoto, von links nach rechts: Jan Bergmann mit **Aspe von der Kaute FCI**, Prüfungsleiter Philipp Hannemann, Richteranwalt Robby Schmidt, Albrecht Zöller mit **Hummelchen vom Kapitän**, Richter Jürgen Reinhart, Simone Baumann mit **Juri vom Eichenrück**, Revierführer Stephan Jehle, Sandra Zach-Lattka mit **Alma vom Stöberjäger FCI**, Richterobmann Karlheinz Müller, Tagessiegerin Dr. Stefanie Grün mit **Ceres vom Fenrisborn FCI**.*

Mit besten Grüßen, Ceres und Steffi

Ergebnis der Stöberprüfung:

Ceres vom Fenrisborn FCI Führerin: Dr. Stefanie Grün	100 Pkt. 1. Preis Tagessieg
Juri vom Eichenrück Führerin: Simone Baumann	100 Pkt. 1. Preis
Aspe von der Kaute FCI Führer: Jan Bergmann	92 Pkt. 1. Preis
Hummelchen vom Kapitän Führer: Albrecht Zöller	88 Pkt. 1. Preis
Alma vom Stöberjäger FCI Führerin: Sandra Zach-Lattka	88 Pkt. 1. Preis

Danke!

2024 geht zu Ende, Zeit auf unser Dackeljahr zurückzublicken: Auch in diesem Jahr haben wir ein umfangreiches Angebot für unsere Mitglieder und Dackelfreunde präsentiert. Unsere Zuchtschauen, Ausbildungsangebote zur BHP, Gebrauchsausbildung und Prüfungen haben großen Zuspruch gefunden. Dafür braucht es bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung viel Engagement und helfende Hände.

Eure leckeren Kuchen und Brotzeiten, Eure Mithilfe bei der Vorbereitung und vor Ort, Euer Organisationstalent sind ein wesentlicher Grund für unsere erfolgreiche Arbeit. Aber auch die Prüfungsleiter, Richter, Ausbilder, Revierpächter und Förster, die unsere Sektion mit Rat und Tat unterstützen, sind unverzichtbar! Für all diese Unterstützung möchte ich mich bei euch allen herzlich bedanken!

Zum Abschluss fehlen noch die Freunde und Mitglieder unserer Sektion. Auch ihr seid unverzichtbar, indem Ihr und eure vierbeinigen Begleiter an den Sektionsaktivitäten aktiv teilnehmt! Danke!

Die Sektion Würzburg wünscht allen Mitgliedern, Familienangehörigen und Freunden eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Für 2025 weiterhin viel Freude mit unseren kleinen Lieblingen.

Jürgen Reinhart
Sektionsvorsitzender

Unsere Grüne Seite

Eignung zur Stöberjagd mit Schwarzwild (Esw)

Prüfungszeitraum: Unbefristet

Zulassungsvoraussetzungen: Mindestalter 1 Jahr bestandene Spurlautprüfung oder Vp oder St oder WaS

Meldezahl: Maximal 6 Hunde für ein SW-Gatter pro Anlage

Melde- und genehmigungspflichtig: Nein

Richter: Die Arbeit muss von zwei Richtern abgenommen werden. Hiervon muss ein Richter in der DTK-Richterliste aufgeführt sein. Als zweiter Richter kann entweder ein JGHV-Verbandsrichter (Fachgruppe Wald), ein ausländischer Teckelrichter oder ein DTK-Richteranwalt zugelassen werden.

A. Allgemeines

Die Prüfung wird in einem Schwarzwildgatter durchgeführt. Es müssen mindestens zwei Stück wehrhaftes Schwarzwild enthalten sein.

B. Anforderungen an das Revier

Das Gatter sollte so beschaffen sein, dass ausreichend Deckung vorhanden ist und die Hunde das Schwarzwild erst finden und aufstöbern müssen. Es wird eine Gattermindestgröße von 1 ha gefordert. Die Tierseuchenbestimmungen sind einzuhalten.

C. Anforderungen an den Hund

Der Hund wird vom Stand des Hundeführers geschnallt und muss das Gatter selbständig und weiträumig absuchen. Gefundenes Schwarzwild ist anhaltend zu verbellen und zum Verlassen der Einstände zu bewegen. Der Hund darf zwischenzeitlich das gefundene Schwarzwild verlassen, um Kontakt mit dem Hundeführer aufzunehmen. Er soll aber anschließend unverzüglich zum Wild zurückkehren. Die Arbeitszeit des Hundes muss mindestens fünf Minuten betragen.



Impressum

DCN Mitteilungen

Herausgeber und Verlag:

Dachshund-Club Nordbayern e.V.,
Schleeknockstr. 20, 95138 Bad Steben.
Die DCN Mitteilungen erscheinen 6 Mal im Jahr, jeweils zum
1. Januar, 1. März, 1. Mai, 1. Juli, 1. September,
1. November.
Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Redaktionsschluss ist an jedem 5. Tag des Vormonats.

Verantwortlich für den Gesamthalt ist die
1. Vorsitzende des Dachshund-Club Nordbayern e.V.
Die Redaktion behält sich das Recht vor, Berichte zu korrigieren
oder zu kürzen.

Verantwortlich für den Inhalt

Dr. Sabine Duschner

Johann-Höllfritsch-Str. 9, 90530 Wendelstein
Tel. 09129/908829
Email: duschner_sabine@gmx.de

Geschäftsstelle: Yvonne Vetter

Schleeknockstr. 20, 95138 Bad Steben
Tel. 0170/9353596
E-Mail: geschaefststelledcn@gmx.de

Kassiererin: derzeit nicht besetzt

Bankverbindung:

Sparkasse Nürnberg,
DE32760501010001006900 BIC: SSKNDE77XXX

Druck: Druckerei Scheffel + Verlag GmbH

Kornburger Str. 6, 90530 Wendelstein
Tel.: 09129-6510 www.druckerei-scheffel.de

In eigener Sache

Liebe Dackelfreundinnen und -freunde sowie Leserinnen und Leser des Dackelheftes!

Nach zwölfjähriger Tätigkeit als Dackelheftschreiber (Obmann für Öffentlichkeitsarbeit im DCN) werde ich dieses Amt nun an meine Nachfolgerin Frau Sabrina Nagel aus der DCN-Sektion Ansbach übergeben. Es freut mich sehr, dass sie sich dankenswerterweise bereit erklärt hat, dieses Ehrenamt zu übernehmen und ich bin froh, diese Aufgabe weiterhin in guten Händen zu wissen, damit Sie auch zukünftig mit den Dackelinformationen aus dem Verein in Papierform versorgt werden können.

Ich bedanke mich bei den vielen Menschen, die bei der Erstellung des Heftes tatkräftig mitgeholfen haben und ich bitte Sie, auch Frau Nagel weiterhin zu unterstützen.

Alles Gute und weiterhin viel Freude mit dem Dackelheft

Hubert Zillner

Abgabeschluss der Beiträge der Sektionen für die
Ausgabe Nr. 1-2025 ist am **5. Dezember 2024**.
Senden Sie bitte die Redaktionsunterlagen rechtzeitig an
Sabrina Nagel,
(kommissarische Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit)
Telefon 0177 3910553
Email: sabrinanagel887@gmail.com